

## NDB-Artikel

**Dusch**, Georg *Theodor* Freiherr (seit 1881) von Mediziner, \* 17.9.1824 Karlsruhe, † 13.1.1890 Heidelberg. (katholisch)

### Genealogie

V →Alexander s. (1);

⊙ Heidelberg 1849 Auguste (1823–97), T des →Leop. Gmelin (1788–1853), Prof. der physiologischen Chemie in Heidelberg;

2 K.

### Leben

D. studierte, der Familientradition folgend, 2 Semester Jura in Freiburg, dann in Heidelberg bei J. Henle, K. von Pfeufer und M. Chelius Medizin. Nach einer bei seinem späteren Schwiegervater angefertigten Preisarbeit promovierte er 1846/47, legte das Staatsexamen ab und war Assistent in der Chirurgischen Klinik bei M. Chelius. Eine in Paris angestrebte weitere Ausbildung mußte er wegen der Revolution 1848 abbrechen. Kurze Zeit badischer Feldarzt, 1848-54 praktischer Arzt und Armenarzt in Mannheim, habilitierte sich D. 1854 in Heidelberg und wurde 1856 außerordentlicher Professor der Pathologie und Leiter der Medizinischen-Poliklinik. Er war der erste, der in Heidelberg eine Tracheotomie bei Diphtherie ausführte und nach A. Hoche der erste, der eine Craniotomie mit glücklichem Erfolg vornahm. Seit 1867 vertrat er noch die Kinderheilkunde und schuf aus bescheidenen Anfängen mit Unterstützung der Großherzogin die „Luisenanstalt“ (1885). Während des Krieges 1870/71 war D. als Chirurg, später als Leiter eines Typhuslazarets tätig. Er starb infolge einer schweren Influenzainfektion, ohne sich, vor der Erblindung stehend, beruflich irgendwie geschont zu haben.

### Werke

*u. a.* Btrr. zur Pathogenese d. Icterus, Habil.-schr., 1854; Lehrb. d. Herzkrankheiten, 1868;

Die Krankheiten d. Endo- u. Myocardium, in; K. Gerhardt, Hdb. d. Kinderkrankheiten, 1870.

### Literatur

A. Hoche, Nachruf, in: Dt. Med. Wschr. 16, 1890, S. 121 f.;

ders., Jahresringe, 1950, S. 100 ff.;

Bad. Biogrr. IV, 1891, S. 91-93;

E. Stübler, Gesch. d. med. Fak. d. Univ. Heidelberg 1386-1925, 1926;

Pagel;

BLÄ II u. Erg.Bd. – *Qu.*: Univ.-Archiv Heidelberg.

**Autor**

Walther Schönfeld

**Empfohlene Zitierweise**

, „Dusch, Theodor Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 205  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---